

# EVP-Parteienbarometer

## Januar 2024

---

erstellt von **Dr. Olaf Wientzek**  
Konrad-Adenauer-Stiftung

25.01.2024

# Zentrale Entwicklungen im Berichtszeitraum

## Lage der EVP-Familie in der gesamten EU

- › Die EVP-Familie ist in Umfragen in 9 Ländern die stärkste politische Familie, die sozialistische in 7 (aber nur wenn man die aktuell suspendierten slowakischen Parteien Smer und Hlas miteinrechnet). Die ID (rechter Rand) und die liberale Renew liegen in 3, die Linke liegt in 2 Ländern vorn, die euroskeptisch-nationalkonservative EKR in einem Land. In Ungarn lag Fidesz vorne (noch nicht Teil einer Parteienfamilie) und in Lettland lagen zusammengerechnet formal unabhängige Parteien vorne.
- › Das Bild ist ähnlich, wenn man auf die stärkste Einzelpartei und nicht die größte Parteienfamilie blickt: Dann führt die EVP in 10 Ländern, die Sozialisten in 7 (wenn man Smer miteinrechnet), die ID in 4, die EKR und die Linke in je 2, die Liberalen in einem Land. In Ungarn ist Fidesz (noch keine neue Parteienfamilie) in Führung. Der Vorsprung vor anderen Parteienfamilien oder anderen Einzelparteien ist oftmals sehr knapp (u.a. Portugal, Polen, Belgien, Dänemark, Bulgarien), bzw. sehen andere Umfragen eine andere Parteienfamilie oder Einzelpartei vorne.

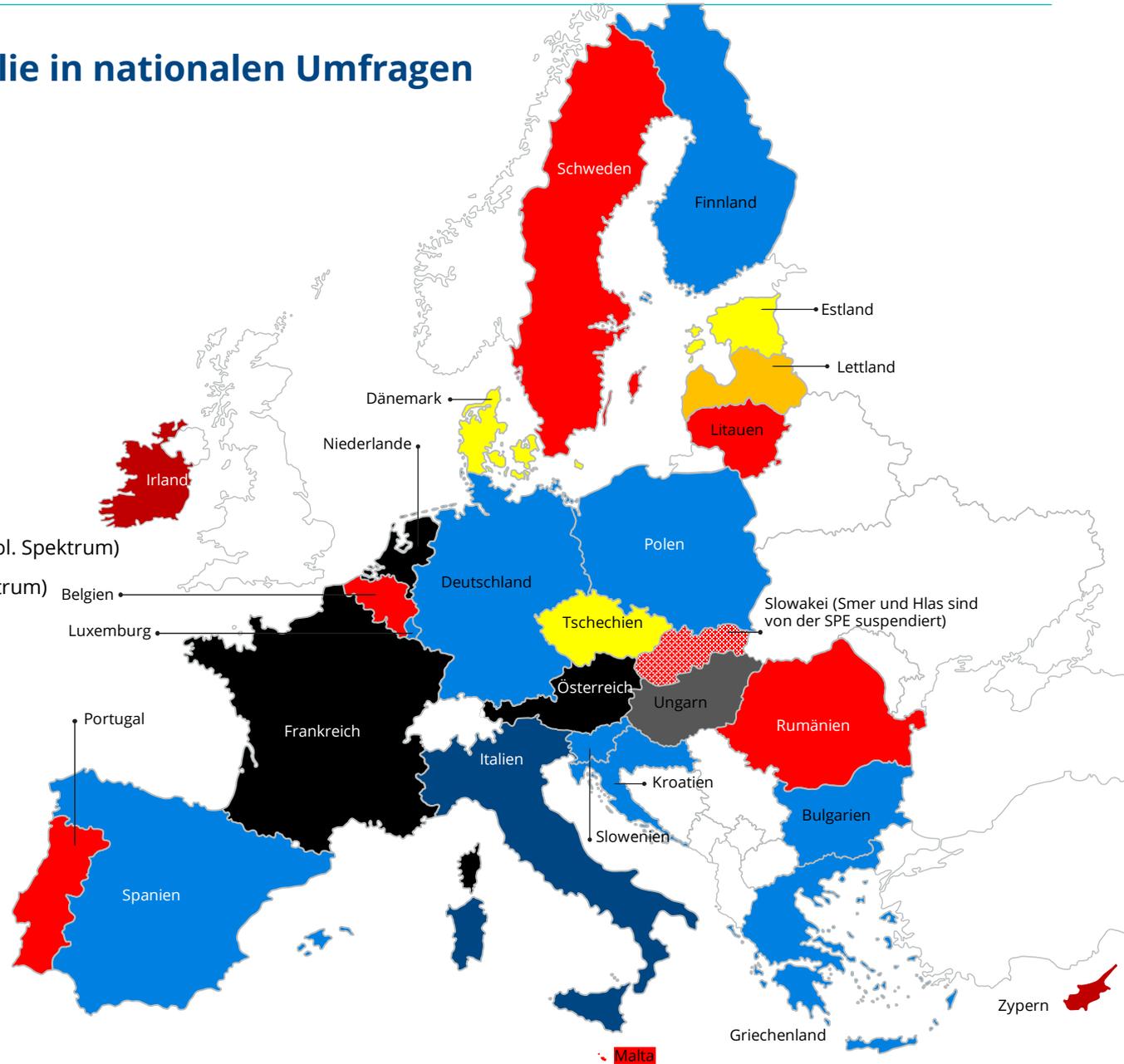
## Situation im Europäischen Rat

- › 10 der 27 Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat gehören derzeit zur EVP-Familie, Rechnet man den Präsidenten Zyperns hinzu (ehemals Mitglied einer EVP-Partei, nun unabhängig, wird aber zu EVP-Gipfeln eingeladen), kommt die EVP auf 11 Staats- und Regierungschefs im Europäischen Rat.
- › 6 gehören den Sozialdemokraten/Sozialisten (S&D) an (allerdings nur, wenn man Smer/Robert Fico trotz Suspendierung aus der SPE miteinrechnet).
- › 6 Staats- und Regierungschefs gehören den Liberalen/Renew an.
- › 2 gehören den euroskeptischen Konservativen der EKR an.
- › 3 sind formal unabhängig, darunter auch der Ministerpräsident Ungarns. Zählt man den Präsidenten Zyperns nicht mit ein (siehe oben), wären es nur noch 2.

# Stärkste Parteienfamilie in nationalen Umfragen

## Legende

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- ALDE & Renew-Familie (Liberale)
- AKRE/EKR-Familie
- Grüne/EFA
- Die Linke (GUE/NGL)
- ID (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (rechtes euroskept. pol. Spektrum)
- Unabhängige (moderates pol. Spektrum)





# **Stärke der EVP-Familie sowie der jeweils stärksten EVP-Einzelparteien in den EU-Mitgliedstaaten**

# Wahlergebnis der größten EVP-Partnerpartei bei den letzten nationalen Parlamentswahlen

(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl  
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

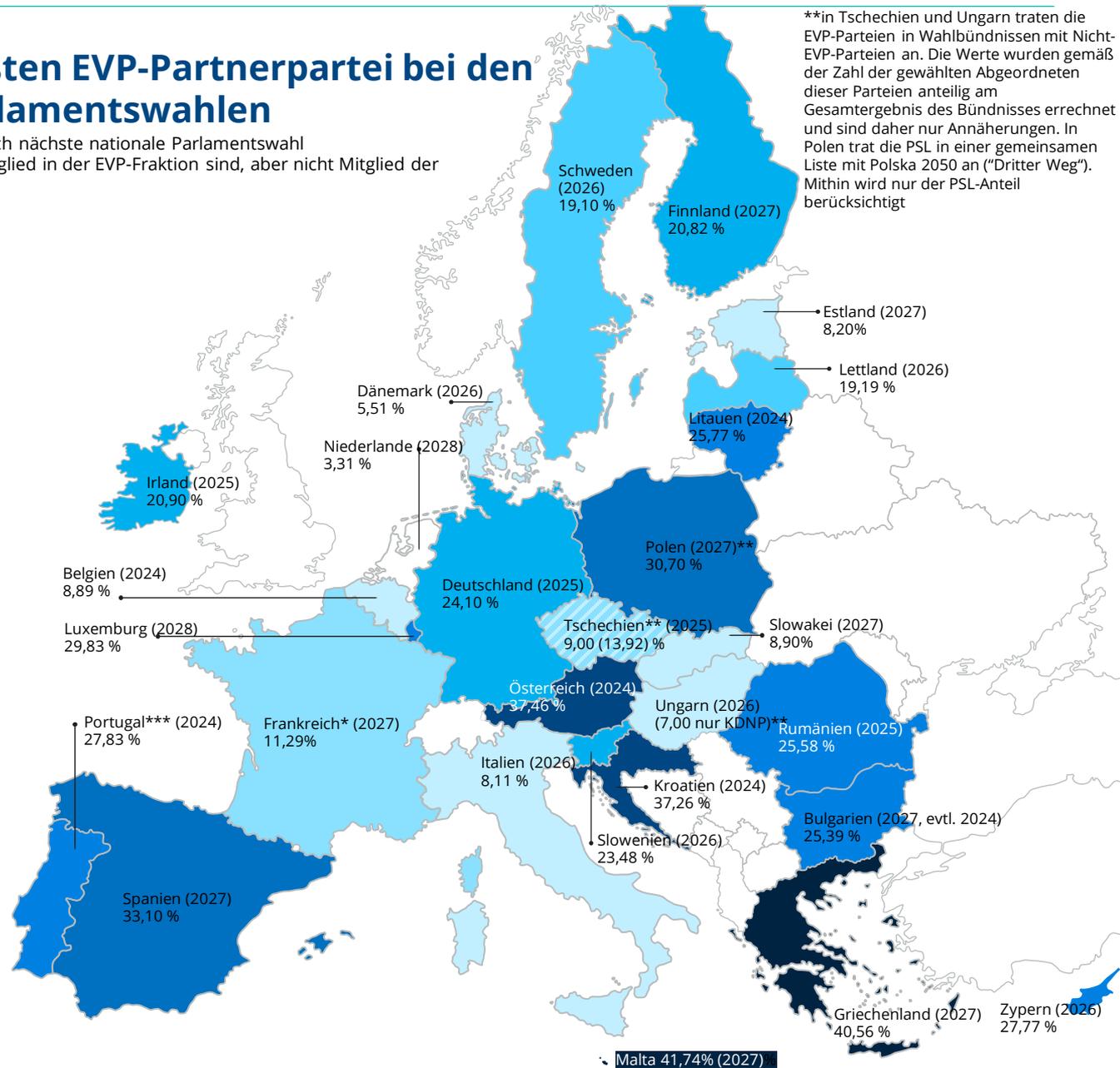
## Legende



\*die Werte beziehen sich auf die erste Runde der Parlamentswahlen 2022

\*\*\*in Portugal ging die PSD auf den Azoren und Madeira Listenverbindungen mit der CDS-PP ein. Hier wird nur das Ergebnis der Einzelliste gerechnet.

\*\*in Tschechien und Ungarn traten die EVP-Parteien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien an. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. In Polen trat die PSL in einer gemeinsamen Liste mit Polska 2050 an ("Dritter Weg"). Mithin wird nur der PSL-Anteil berücksichtigt

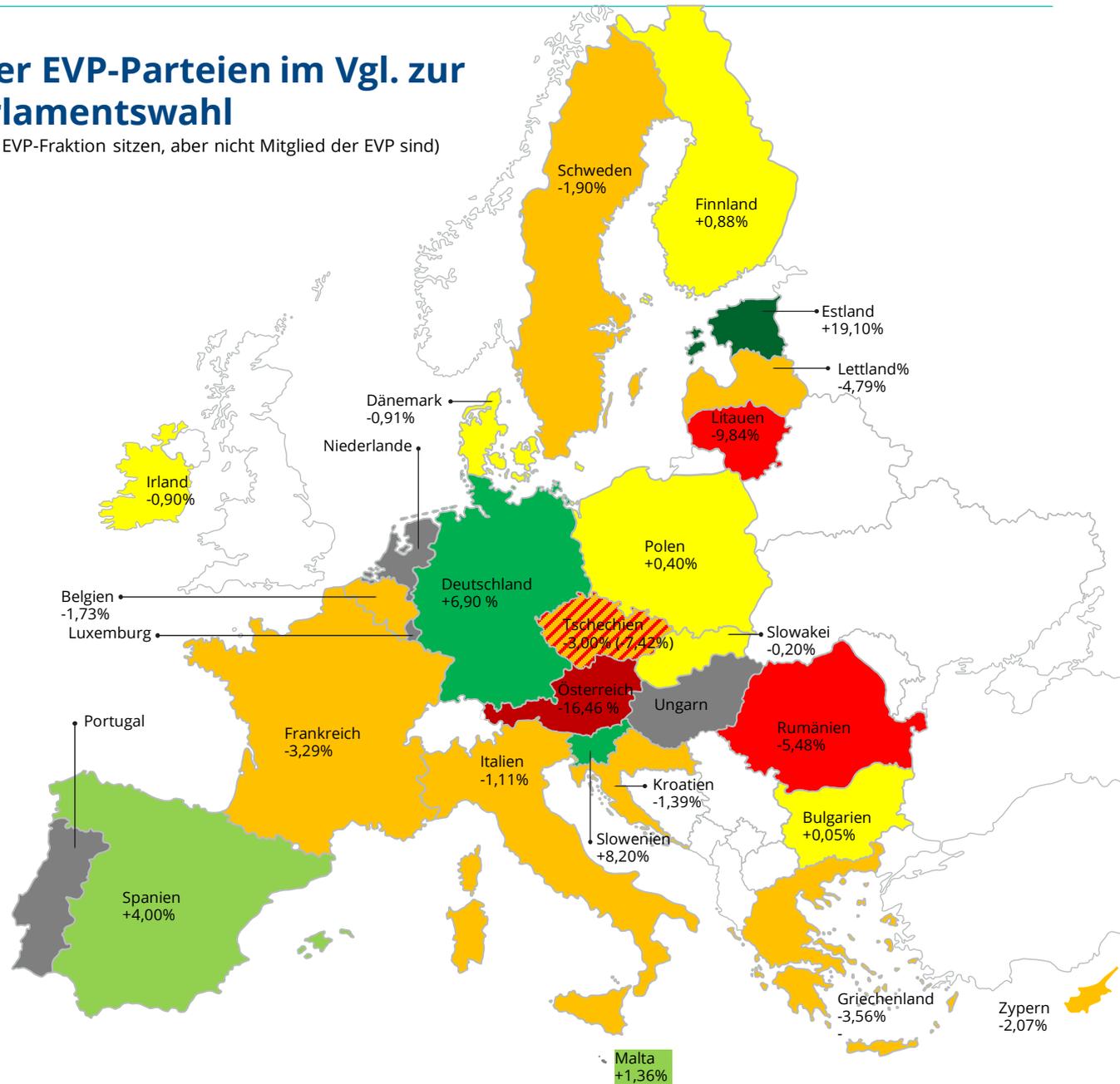




# Gewinne / Verluste aller EVP-Parteien im Vgl. zur letzten nationalen Parlamentswahl

(in Klammern: Parteien eingerechnet, die in der EVP-Fraktion sitzen, aber nicht Mitglied der EVP sind)

- 10 bis -20%
- 5 bis -10%
- 1 bis -5%
- 1 bis +1%
- +1 bis +5%
- +5 bis +10%
- +10 bis +20%
- k.A. /  
Keine Umfragen seit der letzten Wahl / Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück





# Stärke der EVP-Parteienfamilie in nationalen Umfragen

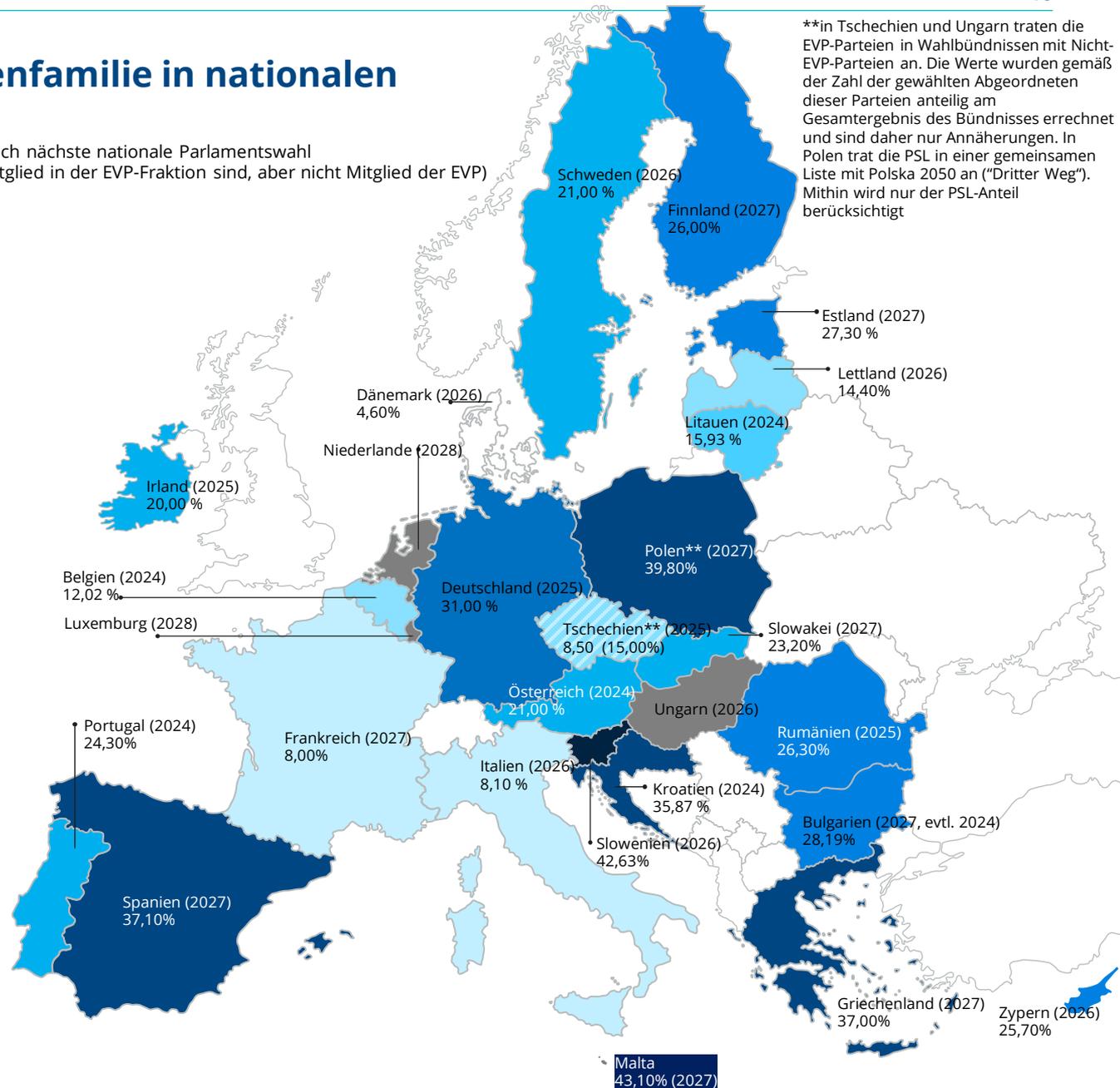
(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl  
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

\*\*in Tschechien und Ungarn traten die EVP-Parteien in Wahlbündnissen mit Nicht-EVP-Parteien an. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. In Polen trat die PSL in einer gemeinsamen Liste mit Polska 2050 an ("Dritter Weg"). Mithin wird nur der PSL-Anteil berücksichtigt

## Legende

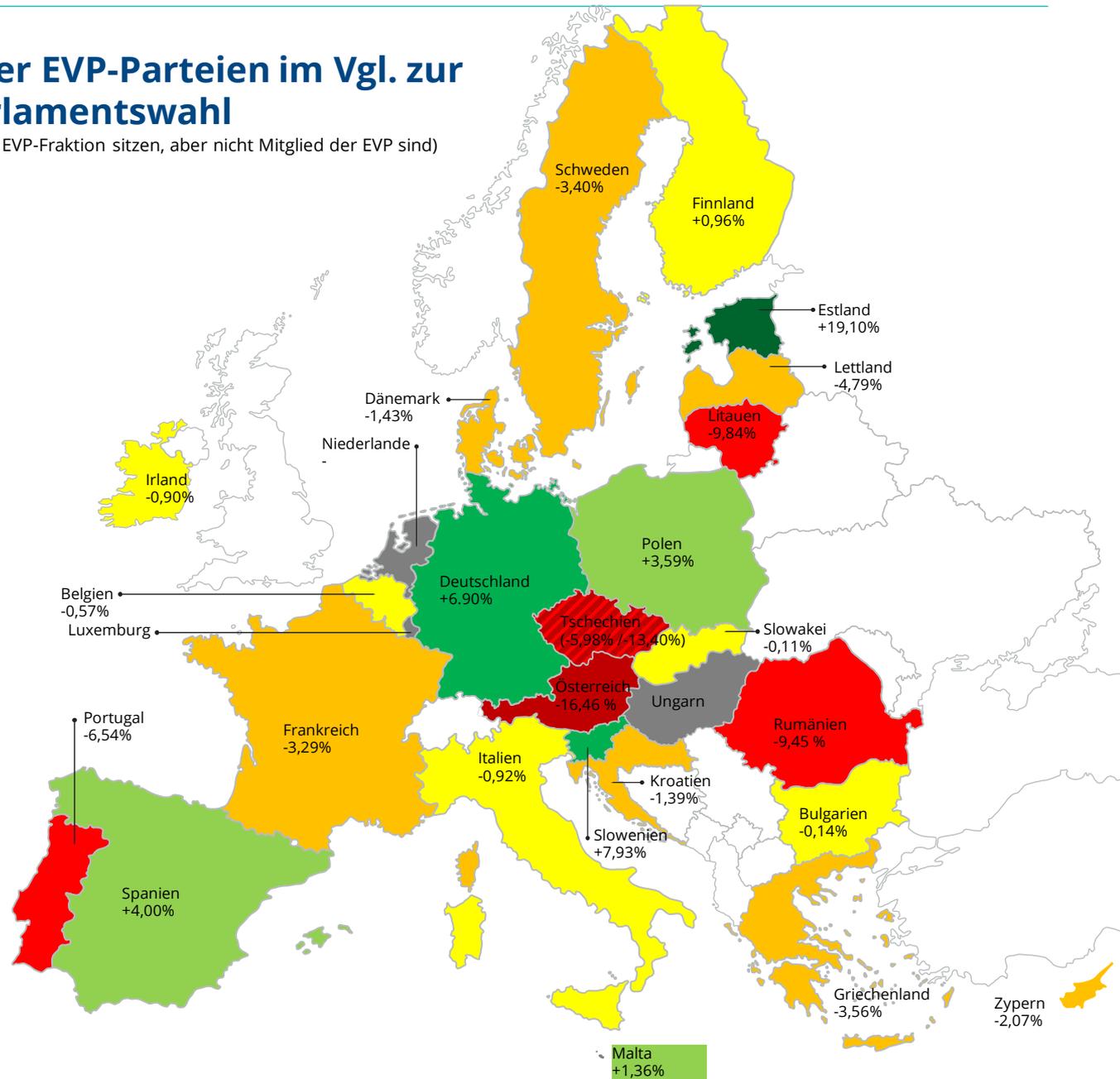
- 0 – 5%
- 5 – 10%
- 10 – 15%
- 15 – 20%
- 20 – 25%
- 25 – 30%
- 30 – 35%
- 35 – 40%
- 40 – 50%
- k.A. oder keine Umfragen seit der letzten Wahl / Wahl liegt weniger als sechs Wochen zurück

\*in Frankreich liegen keine Umfragen für Parlamentswahlen vor



# Gewinne / Verluste aller EVP-Parteien im Vgl. zur letzten nationalen Parlamentswahl

(in Klammern: Parteien eingerechnet, die in der EVP-Fraktion sitzen, aber nicht Mitglied der EVP sind)



# Wahlergebnis der Parteien die aktuell der EVP-Fraktion angehören bei den EP-Wahlen 2019

(in Klammern oben: Datum für die voraussichtlich nächste nationale Parlamentswahl)

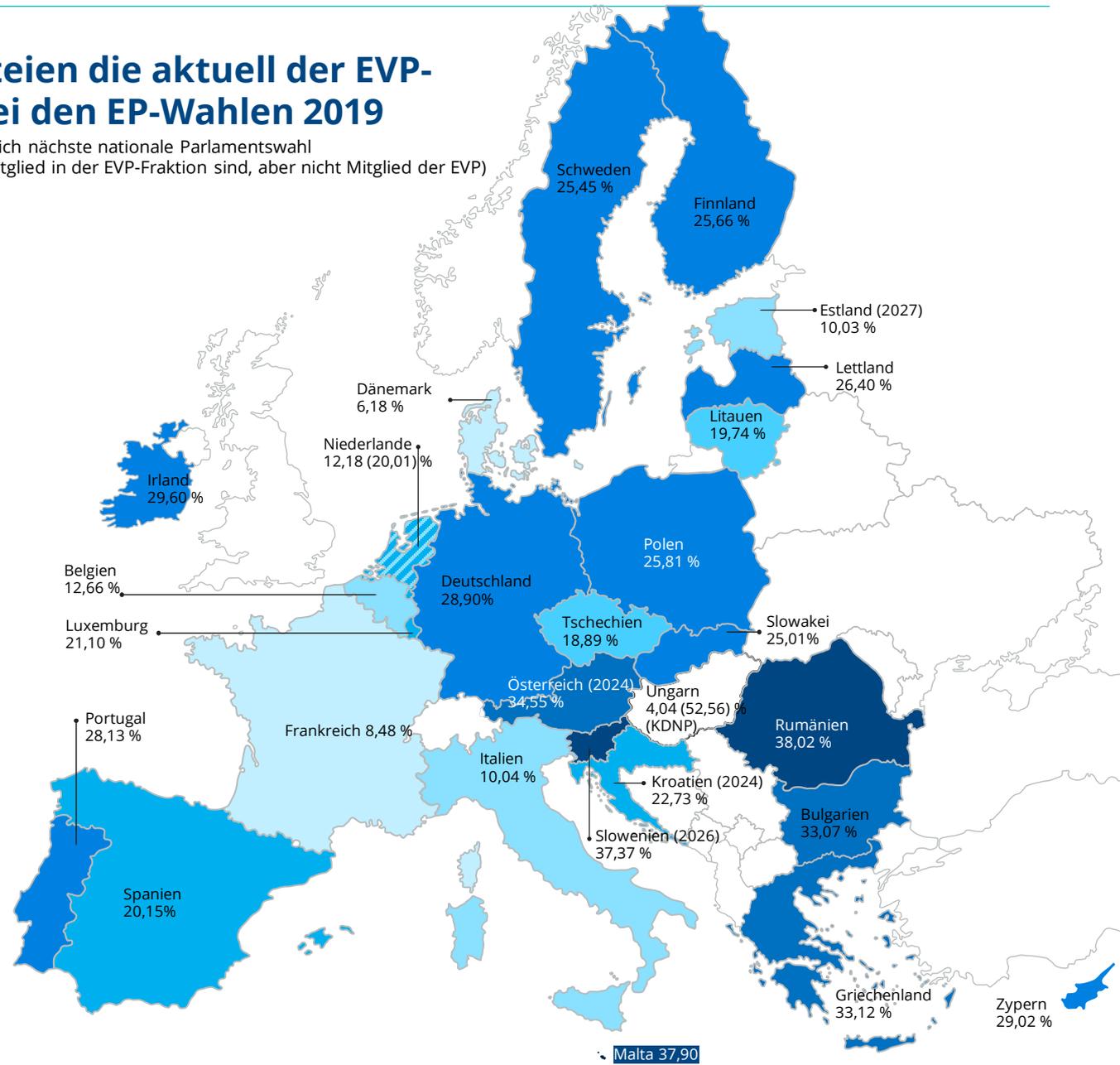
In Klammern unten: Werte von Parteien, die Mitglied in der EVP-Fraktion sind, aber nicht Mitglied der EVP)

## Legende



\*die Werte beziehen sich auf die Erste Runde der Parlamentswahlen 2022

\*\*\*in Portugal ging die PSD auf den Azoren und Madeira Listenverbindungen mit der CDS-PP ein. Hier wird deren Ergebnis miteingerechnet





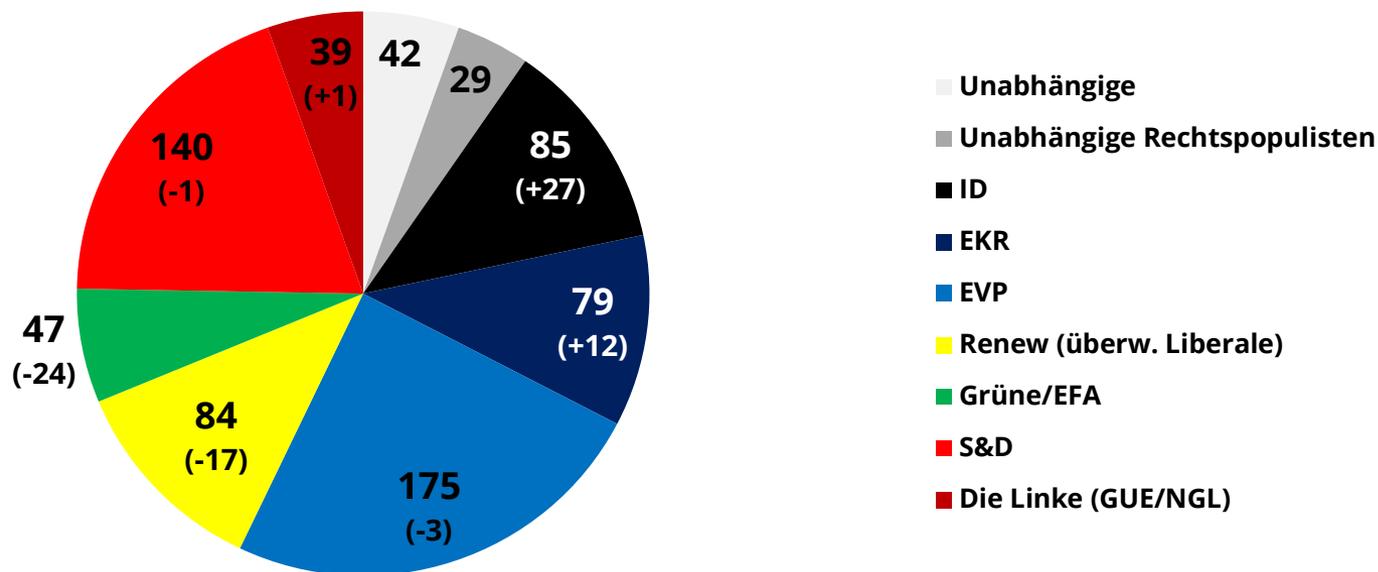
# Zusammensetzung des EP



# Zusammensetzung des EP

## Zusammensetzung des Europäischen Parlaments bei gleichbleibenden Fraktionen (Vgl. zur aktuellen Lage in Klammern)

- › WICHTIG: Nationale Umfragen sind nur mit Einschränkungen als Stimmungsbild für die EP-Wahlen zu nutzen. Die Projektion nutzt – wenn verfügbar - EP-Wahlprognosen, muss anderweitig aber auf nationale Umfragen zurückgreifen und diese dann unter Berücksichtigung von für EP-Wahlen relevanten Faktoren gewichten. In Klammern die Differenz zur aktuellen Fraktionsgröße (zu bedenken ist die Vergrößerung des EP um 15 Sitze im kommenden EP).
- › Nimmt man die aktuelle Zusammensetzung der jeweiligen Fraktionen als Grundlage und rechnet die Parteien hinzu, die ihren Beitritt zu einer Parteienfamilie nicht nur angekündigt, sondern in die Wege geleitet haben, würde sich folgendes Bild zeigen:
  - › **Die EVP** würde minimal an Sitzen verlieren, **bliebe damit größte Kraft im EP**. Mit hoher Wahrscheinlichkeit läge die Sitzzahl zwischen 164 und 186 Sitzen. Durch Ausschöpfung ihres Potentials bei den Fraktionslosen (siehe nächste Folie) könnte die EVP ihre aktuelle Sitzzahl erreichen oder sogar minimal ausbauen.
  - › Die Sozialisten (die Sitze für suspendierte Parteien sind eingerechnet) blieben konstant, der Abstand zur EVP vergrößert sich im Vergleich zum letzten Barometer weiter.
  - › Die Renew und die ID liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen um den dritten Rang, in dem die ID knapp in Führung geht,
  - › Die beiden rechts von der EVP stehenden Fraktionen EKR und ID würden sehr signifikant an Sitzen gewinnen, die Grünen und die Renew deutlich an Sitzen verlieren.



# Regierungsbeteiligung der EVP-Familie

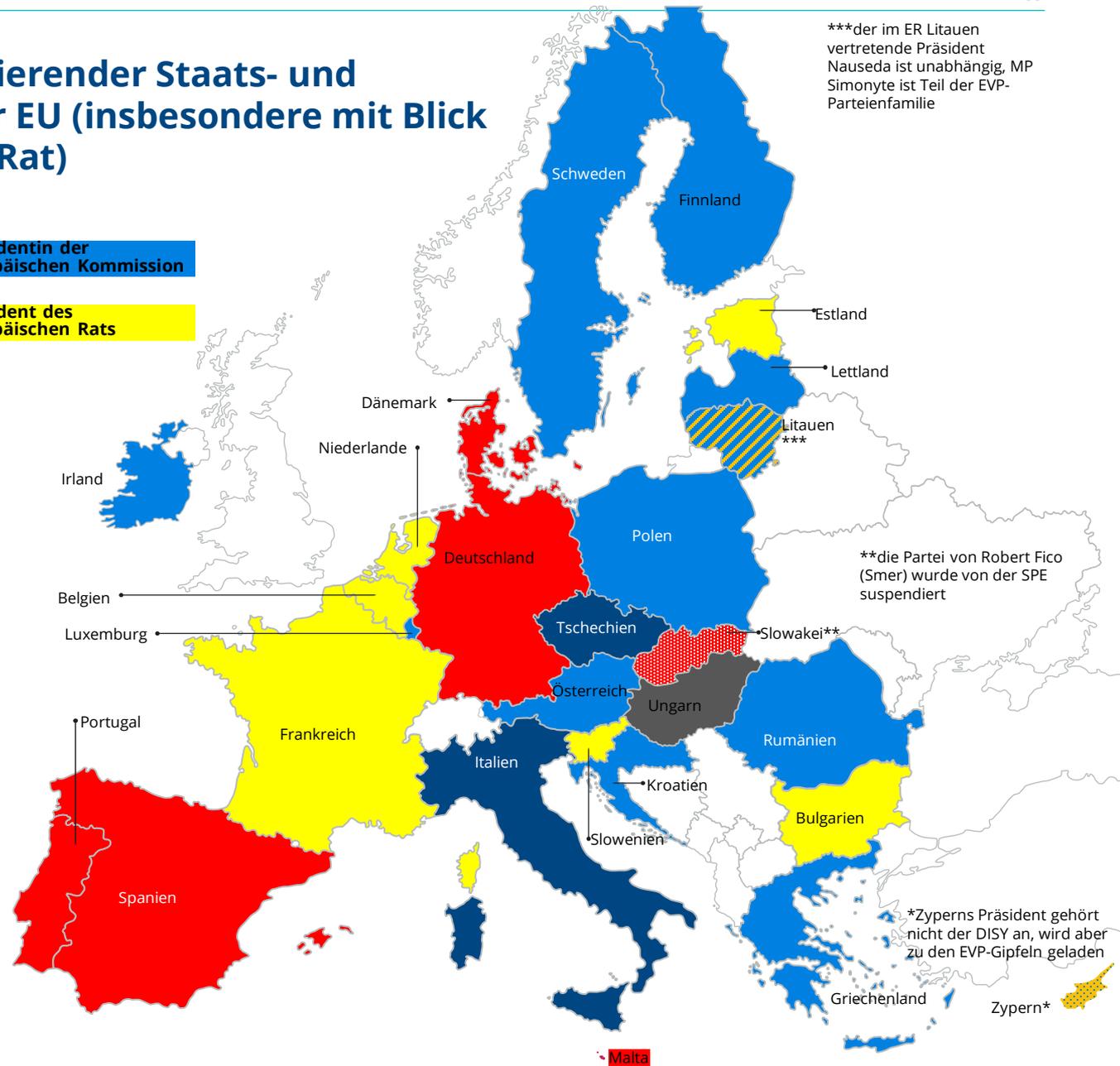
# Politische Familie amtierender Staats- und Regierungschefs in der EU (insbesondere mit Blick auf den Europäischen Rat)

## Legende

- EVP-Familie
- SPE / S&D-Familie
- Renew-Familie (Liberale)
- EKR-Familie
- Grüne/EFA
- GUE/NGL – Die Linke
- ID / (Rechtspopulisten)
- Unabhängige (Fidesz)
- Weitere Unabhängige

Präsidentin der Europäischen Kommission

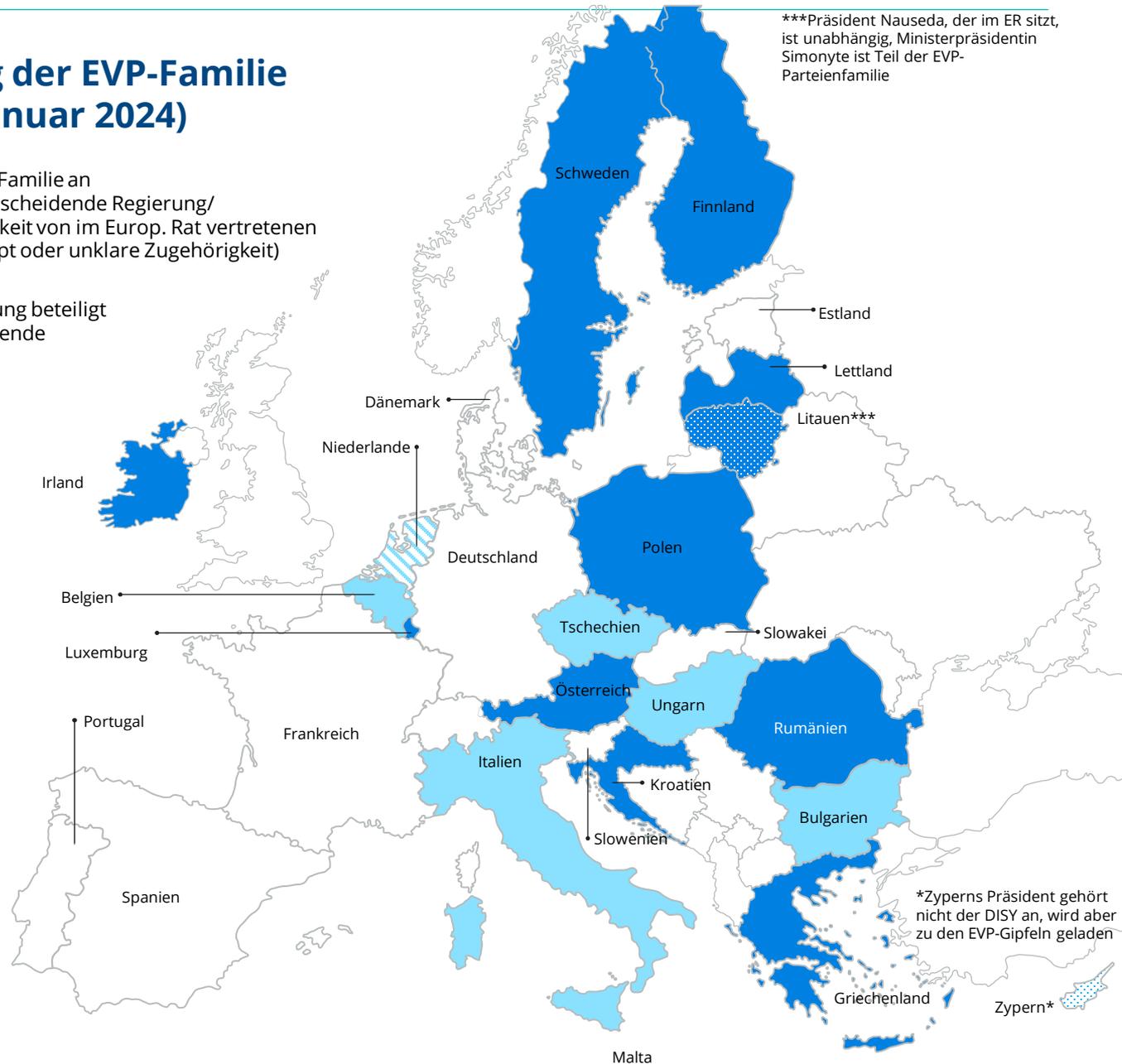
Präsident des Europäischen Rats



# Regierungsbeteiligung der EVP-Familie in der EU (Stand: 23. Januar 2024)

-  Staats-/Regierungschef gehört EVP-Familie an (von r.u. nach l.o. schraffiert: mglw. scheidende Regierung/ Gepunktet: unterschiedl. Zugehörigkeit von im Europ. Rat vertretenen Staatschef und Regierungsoberhaupt oder unklare Zugehörigkeit)
-  Parteien der EVP-Familie an Regierung beteiligt (von l.u. nach r.o. schraffiert: angehende Regierung)

\*\*\*Präsident Nausėda, der im ER sitzt, ist unabhängig, Ministerpräsidentin Simonytė ist Teil der EVP-Parteienfamilie



\*Zyperns Präsident gehört nicht der DISY an, wird aber zu den EVP-Gipfeln geladen

# Anmerkungen

- › In Belgien werden Umfragen nur auf regionaler Ebene erhoben: Um ein adäquates Resultat auf nationaler Ebene zu erhalten, wurden diese Einzelresultate jeweils gemäß der Zahl der Wahlberechtigten (es herrscht Wahlpflicht) sowie der tatsächlichen Wahlbeteiligung gewichtet. Dabei kann es zu kleinen Abweichungen kommen. In Belgien treten die Partnerparteien CD&V, CSP, CDH nur regional an, entsprechend werden die Ergebnisse in den einzelnen Regionen gewichtet. Die CSP tritt nur bei Europawahlen an, bei nationalen Wahlen ist sie Teil des CDH, da das belgische Abgeordnetenhaus nach Regionen (Flandern, Wallonie, Brüssel) und nicht nach Sprachgemeinschaften zusammengesetzt ist.
  - › In mehreren Ländern werden in den Umfragen die Unentschlossenen und die Nichtwähler in die Gesamtsumme (100%) mit eingerechnet, die Umfragewerte wurden entsprechend hochgerechnet. Beispiel: Partei A hat in den Umfragen 13%. 30% der Befragten werden nicht wählen gehen, 20% der Befragten sind unentschlossen. Entsprechend wird die Unterstützung für Partei A mit 26% angegeben.
  - › In Deutschland werden CDU und CSU aufgrund der Fraktionsgemeinschaft und aufgrund der in Umfragen stets addierten Werte nicht als zwei separate Parteien angeführt.
  - › In Polen ist die KO stark von der PO dominiert, auch wenn weitere kleinere nicht der EVP zuzuzählende Parteien ihr angehören. Entsprechend wird das KO-Ergebnis komplett als „EVP-Ergebnis“ gewertet. Beim Dritten Weg handelt es sich um ein Bündnis aus PSL und Polska 2050. Für das Gesamtergebnis wird nur das PSL-Ergebnis berücksichtigt.
  - › In mehreren Ländern sind Parteien Teil der EVP-Fraktion ohne aber der EVP anzugehören, teils gehören sie sogar einer anderen Parteienfamilie an, das betrifft u.a. CU in den Niederlanden, STAN in Tschechien. Die entsprechenden Ergebnisse werden in Klammern angeführt.
  - › Einige der EKR-Familie angehörenden Parteien sind rechtspopulistisch oder haben starke rechtspopulistische Elemente. Da es sich hier um eine inzwischen etablierte Parteienfamilie handelt, werden ihr angehörende Parteien als Teil der EKR-Familie und nicht als „rechtspopulistisch“ angeführt.
  - › In Tschechien traten die Parteien, die Teil der EVP-Fraktion im EP sind, in einem Wahlbündnis mit Nicht-EVP-Parteien an. Die KDU-CSL und TOP 09 mit der ODS (EKR) und STAN (EVP-Fraktion) mit den Piraten. Die Werte wurden gemäß der Zahl der gewählten Abgeordneten dieser Parteien anteilig am Gesamtergebnis des Bündnisses errechnet und sind daher nur Annäherungen. Dasselbe gilt für zwei der EVP-Mitgliedsparteien in Bulgarien.
- › In Ungarn werden keine separaten Umfragewerte für KDNP (EVP) und Fidesz (seit 2021 nicht mehr EVP) angeführt.

# Quellen

Ipsos (Belgien), Alpha (Bulgarien), Voxmeter (Dänemark), Forsa (Deutschland), Norstat (Estland), Kantar TNS (Finnland), Ifop (Frankreich), Pulse/RC (Griechenland), Ireland Thinks (Irland), Ipsos (Italien), Ipsos (Kroatien), SDKS (Lettland), Spinter tyrimai (Litauen), Ilres (Luxemburg), Malta Today (Malta), Ipsos (Niederlande), OGM (Österreich), Ibris (Polen), Intercampus (Portugal), INSCOP (Rumänien), Novus (Schweden), AKO (Slowakei), Mediana (Slowenien), NC Report (Spanien), Median (Tschechien), Republikon (Ungarn), Pulse (Zypern)

# Impressum

## Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

### Dr. Olaf Wientzek

Leiter Multinationaler Entwicklungsdialog Brüssel  
Europäische und Internationale Zusammenarbeit  
[olaf.wientzek@kas.de](mailto:olaf.wientzek@kas.de)

Herausgeberin: Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. 2024, Berlin



Der Text dieses Werkes ist lizenziert unter den Bedingungen von „Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international“, CC BY-SA 4.0 (abrufbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>)